

Charity-SMS für Hänsel + Gretel.

Unterstützen Sie uns ganz einfach per SMS. Senden Sie GRETEL an 81190. Ihre Zuwendung von 5 Euro* wird Ihnen bequem mit der Telefonrechnung abgebogen.

* Davon gehen 4,83 Euro je SMS direkt an Hänsel+Gretel. Zzgl. SMS-Gebühr Ihres Telefonanbieters.

Wir sagen Danke für die Unterstützung unserer Projekte.



Katrin Altpeter
Schirmherrschaft

Barbara Schäfer-Wiegand
Vorstand

Jerome Braun
Geschäftsführung

Spendenkonto 600
Bank für
Sozialwirtschaft
BLZ: 660 205 00



Unsere Bitte

Spenden Sie Kindern in Deutschland eine Perspektive

- Für 50 Euro eine Musiktherapiestunde
- Für 450 Euro einer Grundschule „Echt Klasse“
- Für 11.000 Euro ein Video-Anhörungszimmer

„Ich bin **Botschafter** für
Kinderbewusstsein.
Und Sie können das auch:
www.haensel-gretel.de“

Ludwig Trepte
Schauspieler



Stiftung Hänsel+Gretel
Ahaweg 2
76131 Karlsruhe
Telefon 0721 94319-22
E-Mail info@haensel-gretel.de
www.haensel-gretel.de



Werden Sie Botschafter für Kinderbewusstsein in Deutschland:

www.haensel-gretel.de



facebook.com/Stiftung.Haensel.und.Gretel

Wir spenden Perspektiven

und stricken an der Zukunft für Kinder in Deutschland.



Unsere Botschafter: Florian Stetter, Katharina Schüttler, Ludwig Trepte

HÄNSEL  GRETEL
Damit Kinder nicht verloren gehen.

Überweisung/Zahlschein

Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.

Bankleitzahl

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

Begünstigter: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen)

Konto-Nr. des Begünstigten

Kreditinstitut des Begünstigten

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigten)

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen)

SPEINDE

Kontoinhaber/Einzahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

Konto-Nr. des Kontoinhabers

Bankleitzahl

18

Datum, Unterschrift

Kreation: Y&R Germany Foto: Murat Aslan

Unser Stiftungsauftrag

Die Stiftung Hänsel+Gretel hat das Ziel, Kinderbewusstsein in Deutschland zu fördern. Damit Kinder nicht verloren gehen, will die Stiftung alle Menschen in die Pflicht nehmen, kinderbewusst zu denken und zu handeln. Dazu initiiert und fördert Hänsel+Gretel Projekte und Initiativen, die Erwachsene stärker als

bisher dazu veranlassen sollen, die Welt mit Kindern zu sehen.

Seit 1997 initiiert und fördert Hänsel+Gretel Projekte, die Kinder schützen und Opfern helfen. Dabei kümmert sich die Stiftung aus allen Blickrichtungen des Kinderschutzes um die Belange der Kinder.

Unser Kinderbewusstsein

Kinderbewusstsein ist die Empathie der Erwachsenen für Kinder, die es ihnen ermöglicht, bei ihren Entscheidungen und Handlungen die Perspektive von Kindern einzunehmen. Kinderbewusstes Entscheiden oder Handeln ist die höchste Form des guten Umgangs

mit Kindern. Es steht für Mitgefühl und Achtung vor Kindern in allen Lebensbereichen – dem zwischenmenschlichen, der Familie, des sozialen Umfeldes, der Gesellschaft, der Politik sowie der Rechtsprechung.

„Kinder sind wichtig – jeden Tag. Besonders am 15. Mai, dem Tag für Kinderbewusstsein in Deutschland.“

Murat Topal
Comedian



Einige unserer Projekte

Die Verunsicherung von Eltern, Familienangehörigen, Nachbarn, Lehrern, Erziehern sowie der gesamten Öffentlichkeit im Umgang mit Kindern und Jugendlichen wird immer wieder spürbar. Sie mündet nicht selten in Gleichgültigkeit, oder Gewalt. Kinder haben Anspruch auf Achtung und Respekt vor ihren Rechten und auf Hilfe.

Wir geben Kindern Sicherheit im öffentlichen Raum.

Gefahren lauern überall, auf dem Spielplatz, in der Schule oder auf dem Weg nach Hause. Gewalt von großen an kleinen Kindern, die Diskriminierung von Schwächeren, Handyklau



und Mobbing sind längst zum Alltag geworden. Damit Kinder auf ihren Wegen nicht verloren gehen, hat die Stiftung Hänsel+Gretel mit der „Notinsel“ das wohl bekannteste Zeichen für sichere Zufluchtsorte im öffentlichen Raum geschaffen.

Mehr als 15.000 Geschäfte bundesweit, die das Notinsel-Symbol an der Tür tragen, bieten Kindern in Angst- und Gefahrensituationen Schutz, aktivieren Menschen zum Hinsehen und Handeln und sorgen für mehr Kinderbewusstsein.



Wir helfen Grundschülern, stark zu werden.

Der beste Schutz für Kinder ist die eigene starke Persönlichkeit. Die beste Art, sich gegen böswillige Erwachsene zu wehren, ist das Wissen um richtig und falsch, gute und schlechte Geheimnisse und wann ein „Nein“ nein bedeutet. Mit der Wanderausstellung „Echt Klasse!“ erreicht die Stiftung Hänsel+Gretel bis ins Jahr 2017 mehr als 40.000 Grundschüler. Die Mädchen und Jungen lernen die wichtigsten Präventionsprinzipien kennen und trainieren sie spielerisch, auf emotionaler und sinnlicher Ebene.



lungsverfahren die Chancen auf eine spätere Verurteilung der Täter und erspart den Kindern häufig weitere Anhörungen vor Gericht.

Wir bieten potenziellen Tätern Hilfe zur Selbsthilfe.

Als fester Partner des Forschungsprojektes „Kein Täter werden“ vom Institut

Wir unterstützen Opfer von Gewalt und Missbrauch.

Seit 1998 hat die Stiftung bundesweit über 40 kindgerechte „Video-Anhörungszimmer“ eingerichtet, mehr als 3000 kindliche Opferzeugen haben davon profitiert. Mit ihrer freundlichen Atmosphäre erleichtern die Zimmer den Kindern, über ihre schlimmen Erfahrungen zu sprechen. Darüber hinaus leistet die Video-Dokumentation einen entscheidenden Beitrag zum Opferschutz: Sie stärkt nachweislich die Beweiskraft kindlicher Aussagen, erhöht bereits im Ermitt-

für Sexualmedizin an der Charité Berlin beschreitet die Stiftung Hänsel+Gretel seit 2005 neue Wege, um Kinder zu schützen, indem sie den Blick auf die potenziellen Täter richtet. Das Projekt bietet Männern mit pädophilen Neigungen eine Therapie. „Kein Täter werden“ ist weltweit einzigartig und wird von der



Bundesregierung unterstützt und wurde mehrfach prämiert. Mit Unterstützung der Stiftung Hänsel+Gretel werden sexualmedizinische Ambulanzen in weiteren Bundesländern, u. a. in Kiel, Hannover und Leipzig, eingerichtet.

